

Marius Lewald verpasst das WM-Ticket

Leichtathletik. 13,97 Sekunden über 110m-Hürden reichen dem Bottroper nicht

Mannheim. Bei der Bauhaus Junioren-Gala in Mannheim konnte Marius Lewald seine gute Form bestätigen. Der Sprinter des LC Adler verpasste über die 110m-Hürden jedoch das WM-Ticket.

Im Vorlauf konnte sich der Bottroper Leistungssportler mit 13,97 Sekunden für das Finale qualifizieren. „Ich war ziemlich nervös und angespannt“, so Lewald im Rückblick auf das hochkarätig besetzte Event mit 400 Startern aus insgesamt 22 Nationen. Selbst Athleten aus Australien und Neuseeland waren nach Mannheim gekommen, um sich mit den besten Athleten der Welt in der Altersklasse U20 zu messen. Auch Marius Lewald war beeindruckt: „Das ist schon eine ganz andere Hausnummer hier als bei Deutschen Meisterschaften.“ Mit Läufern aus weiteren sieben Nationen musste sich die deutsche Hürden-



Marius Lewald behauptete sich in Mannheim mit einer starken Leistung gegen die internationale Konkurrenz. Dennoch verpasste er das WM-Ticket. FOTO: DIRK LEWALD

spitze messen. Dabei hatte der Stuttgarter Stefan Volzer im Finale deutlich die Nase vorn. Mit einer fantastischen Zeit von 13,57 Sekunden zog er das Ticket für die WM im finnischen Tampere. Lewald blieb im Finale mit 14,03 Sekunden unter seinen Möglichkeiten. Hinter Raphael Thoma von der LG Offenburg lief er

die drittbeste deutsche Zeit. Für die Qualifikation zur Weltmeisterschaft reichte die Zeit von Lewald nicht.

Nicht aus deutscher Sicht, denn die internationale Norm für alle anderen Länder der Welt liegt bei 14,20 Sekunden (IAAF-Norm). Sein Vater und Trainer Dirk Lewald erklärte: „Der Deutsche Leichtathletik Ver-

band hat die Norm um eine halbe Sekunde auf 13,70 Sekunden herabgesetzt und somit den hoffnungsvollen Nachwuchssportlern eine weitere elfte Hürde in den Weg gestellt. Wäre er Österreicher oder Schweizer, hätte er die offizielle WM-Norm dicke erfüllt.“ Trainer und Läufer blicken dennoch positiv auf den Wettkampf in Mannheim: „Jede Kritik in der Nachanalyse ist Stöhnen auf sehr hohem Niveau. Das war hier heute absolute Weltklasse in Mannheim. Und dabei kommen die eigentlichen Saisonhöhepunkte mit den Deutschen Meisterschaften in Rostock noch. Also Ball flach halten und freuen“, so Dirk Lewald.

Die nächsten Starts für Marius Lewald sind am kommenden Wochenende die Deutschen U23-Meisterschaften in Heilbronn und dann im Juli die Deutschen U20-Meisterschaften in Rostock.